

# Technisches Datenblatt



## Atemschutz-Vollmaske Serie 3M™ 6000

### Hauptmerkmale

Die Vollmasken der Serie 3M™ 6000 haben sich als einfach zu handhaben und komfortabel für den Anwender erwiesen. Die neue Ausatemgruppe bietet eine bessere Stabilität, einfache Reinigungsmöglichkeit und deutlich reduzierten Atemwiderstand, was Ihren Komfort verbessert. Erhältlich in drei Größen, sind alle Masken mit dem 3M Bajonettanschluss ausgerüstet. Hiermit kann die breite Palette der Doppelfilter gegen Gase/Dämpfe und/oder Partikel je nach Ihren Bedürfnissen angeschlossen werden.

Die Hauptmerkmale beinhalten:

- Wiederverwendbare, wartungsarme Maske.
- Leichtgewichtig und gut ausgewogen mit einer weichen Silikon-Innenmaske für hohen Tragekomfort auch bei längeren Anwendungen.
- Flexibles System (Gase- und Dämpfefilter und/oder Partikelfilter sowie eine Druckluft-Option).
- Das Doppelfilter-Konzept bietet niedrigen Atemwiderstand, einen gut ausbalancierten Sitz und verbessertes Sichtfeld.
- Kostengünstige Wechselfilter.
- Sicherer Bajonett-Filteranschluss.
- Weites Gesichtsfeld mit einem kratz- und chemikalienbeständigen Polycarbonatvisier.
- Einfaches und sicheres Anpassen.
- 3 Größen (klein - 6700, mittel - 6800 und groß - 6900).
- Korrektionsbrille passend zur Maske erhältlich.
- Maskengewicht: 400 g.

### Anwendungsmöglichkeiten

Masken der Serie 6000 können mit einer Vielzahl unterschiedlicher Filteroptionen verwendet werden:

**Filter nur gegen Gase und Dämpfe:** Diese Filter schützen entweder vor einer Art oder vor mehreren Arten von Gefahrstoffen.

- Filter der Serie 6000 passen direkt an die Maske.

**Filter gegen Partikel:** Diese Filter bieten Schutz vor festen und nicht flüchtigen flüssigen Partikeln.

- Partikelfilter der **Serie 2000** mit Bajonettanschluss.
- P3 Filter **6035** und **6038** mit Gehäuse, mit Bajonettanschluss.









**Kombination aus Gase-/Dämpfe- und Partikelfilter:**

- Partikelfilter der **Serie 5000** können mit Gase-/Dämpfefiltern der **Serie 6000** unter Verwendung des Deckels 501 kombiniert werden, ausser mit den Filtern 6035, 6038, 6096, 6098 und 6099.
- 6096, 6098 und 6099 haben Partikelfilter und Gase-Dämpfefiltern integriert.
- 6038 ist ein gekapselter Partikelfilter mit einer Schicht Aktivkohle gegen niedrige Gaskonzentrationen.






**Druckluftmodus:** Alle Filter können mit dem S-200 Druckluftsystem verwendet werden, ausser P1 (5911), P2 (5925, 2125 und 2128) sowie 6098 und 6099.



## Gase- und Dämpffilter:

FILTER	BILD	STANDARD	KLASSE	GEFAHRSTOFF	INDUSTRIE
6051 (06911) 6055 (06915)		EN14387:2004 +A1:2008		Organische Dämpfe (Sp. > 65°C)	- Überall wo konventionelle Farbe verwendet wird (nicht-Isocyanate, abhängig von den Anwendungsbedingungen) - Kfz Herstellung - Flugzeugherstellung und Wartung - Bootsbau - Farb- und Lackherstellung und Gebrauch - Klebstoffherstellung und Gebrauch - Kunstharzherstellung und Gebrauch
6054		EN14387:2004 +A1:2008	K1	Ammoniak und Derivate	- Herstellung und Wartung von Kühlrichtungen - Sprühen und Handhabung von Agrarchemikalien
6057		EN14387:2004 +A1:2008	ABE1	Kombination gegen organische Dämpfe (Sp. >65°C), anorganische und saure Gase	Wie 6051, aber zusätzlich: - Elektrolytische Prozesse - Reinigung mit Säure - Chemische Metallbearbeitung
6059		EN14387:2004 +A1:2008	ABEK1	Kombination organische Dämpfe (Sp. >65°C), anorganische und saure Gase und Ammoniak	Wie 6057 und 6054
6075		EN14387:2004 +A1:2008	A1 + Formaldehyd	Organische Dämpfe (Sp. >65°C) und Formaldehyd	Wie 6051 aber auch: - Krankenhäuser und Labore
6096		EN14387:2004 +A1:2008	A1HgP3R	Organische Dämpfe (Sp. >65°C), Quecksilberdampf, Chlor und Partikel	- Anwendung von Quecksilber und Chlor - Anwesenheit von Partikeln
6098		EN14387:2004 +A1:2008	AXP3 NR	Organische Dämpfe (Sp. < 65°C) und Partikel	- Chemische Industrie - Anwesenheit von Partikeln
6099		EN14387:2004 +A1:2008	ABEK2P3 R	Organische Dämpfe (Sp. >65°C), anorganische und saure Gase, Ammoniak und Partikel.	Wie 6059 aber auch: - Partikelanwendungen

## Partikelfilter:

FILTER	BILD	STANDARD	KLASSE	GEFAHRSTOFF	INDUSTRIE
5911 5925 (06925) 5935		EN143:2000/ A1:2006	P1 P2 P3	Partikel (Feinstaub und Nebel)	- Pharmazeutika / Pulverförmige Chemikalien - Bau / Steinbruch - Keramische und feuerfeste Materialien - Gießereien - Landwirtschaft - Holzverarbeitung - Lebensmittelindustrie
2125 2135		EN143:2000/ A1:2006	P2 R P3 R	Partikel (Feinstaub und Nebel)	- Pharmazeutika / Pulverförmige Chemikalien - Bau / Steinbruch - Keramische und feuerfeste Materialien - Gießereien - Landwirtschaft - Holzverarbeitung - Lebensmittelindustrie
2128 2138		EN143:2000/ A1:2006	P2 R P3 R	Partikel, Ozon und geringe Konzentrationen organischer Dämpfe und saurer Gase	- Schweißen - Papierindustrie - Brauereien - Chemische Prozesse - Typischer Smog - Tinte und Pigmente
6035		EN143:2000/ A1:2006	P3 R	Partikel (Feinstaub und Nebel)	- Pharmazeutika / Pulverförmige Chemikalien - Bau / Steinbruch - Keramische und feuerfeste Materialien - Gießereien - Landwirtschaft - Holzverarbeitung - Lebensmittelindustrie
6038		EN143:2000/ A1:2006	P3 R	Partikel, Fluorwasserstoff bis 30ppm, geringe Konzentrationen organischer Dämpfe und saurer Gase	Wie 6035 aber auch: - Aluminiumschmelze - Bergbau

## Zulassungen

Die Masken der Serie 6000 und die Filter der Serien 6000/5000/2000 erfüllen die Sicherheitsanforderungen nach Artikel 10 und 11 B der Europäischen Richtlinie 89/686/EEC und sind somit CE-gekennzeichnet. Diese Produkte wurden im Entwicklungsstadium geprüft durch: BSI Product Services, Kitemark House, Maylands Avenue, Hemel Hempstead, Herts, HP2 4SQ, England (Prüfstellenr. 0086).

## Normen

Diese Produkte wurden nach den entsprechenden Europäischen Normen geprüft:

- Vollmasken der Serie 6000 nach EN136:1998 Klasse 1.
- Zutreffende Leistungsanforderungen nach EN166:2001 (Augenschutz - Schutz vor schnellen Partikeln mittlerer Energie).
- Serie 6000 Gase- und Dämpffilter nach EN14387:2004+A1:2008
- Serien 2000 und 5000 und Partikelfilter 6035 und 6038 nach EN143:2000/A1:2006.

## Richtiger Gebrauch

**Wenn die Vollmaske der Serie 6000 mit Gase- und Dämpffiltern bestückt ist:**

- Gase- und Dämpffilter der Serie 6000 dürfen in Konzentrationen der entsprechenden Gefahrstoffe bis zu 400x Arbeitsplatzgrenzwert (3M Empfehlung 200xAGW) oder 1000 ppm (5000 ppm bei 6055 und 6099) verwendet werden, welcher Wert zuerst erreicht wird.
- 6075 schützt vor organischen Dämpfen (s.o.) und gegen Formaldehyd bis zu 10 ml/m<sup>3</sup>.
- 6098 Filter, bitte lesen Sie die Gebrauchsanleitung, die BGR 190 oder setzen sich mit 3M in Verbindung.
- Gase-/Dämpffilter der Serie 6000 sollten nicht zum Schutz vor Stoffen verwendet werden, die schlechte Farbeigenschaften haben.

**Wenn die Vollmaske der Serie 6000 mit Partikelfiltern bestückt ist:**

- 5911 Filter können in Partikelkonzentrationen bis 4x GW verwendet werden.
- 5925, 2125 oder 2128 Filter können in Partikelkonzentrationen bis zu 15x GW verwendet werden.
- 5935, 2135, 2138 oder 6035 und 6038 können in Partikelkonzentrationen bis 200x GW verwendet werden.
- 2128 und 2138 Filter bieten Schutz vor Ozon bis zu 10x GW und sauren Gasen und organischen Dämpfen in niedrigen Konzentrationen unter GW.
- 6038 bietet Schutz bis 30 ml/m<sup>3</sup> Fluorwasserstoff und geringe Konzentrationen Ozon, sauren Gasen und organischen Dämpfen unter GW.

## Reinigung und Lagerung

Eine Reinigung wird nach jedem Gebrauch empfohlen.

1. Zerlegen der Maske durch das Entfernen der Filter, der Innenmaske, des Zentralgehäuses, des Visiers, der Kopfbänder und der Gesichtsabdichtung.
  2. Reinigen der Maske (ohne Filter) mit dem 3M™ 105 Reinigungstuch oder Eintauchen in eine Reinigungslösung oder warmes Wasser mit milder Seife und mit einem Schwamm oder weichen Bürste reinigen.
  3. Desinfizieren der Maske durch Eintauchen in ein Desinfektionsbad mit einem quaternären Ammoniumsalz, Natriumhypochlorit oder einem anderen Desinfektionsmittel.
  4. Mit reichlich frischem, warmen Wasser abspülen und in schadstofffreier Atmosphäre trocknen lassen.
- **Die Wassertemperatur sollte 50°C nicht übersteigen. Kein Reinigungsmittel verwenden, das Lanolin oder andere Öle enthält. Nicht autoklavieren.**
  - **Die Visierscheibe besteht aus Polycarbonat und enthält eine kratzfeste Beschichtung. Aber kratzende Reiniger und einige Lösemittel können sie beschädigen. Aceton, Methyl-ethylketon, Toluol, Methylenchlorid und andere starke Lösemittel dürfen nicht verwendet werden.**

## Einschränkungen im Gebrauch

1. Diese Atemschutzmasken liefern keinen Sauerstoff, deshalb nicht in Atmosphären mit Sauerstoffmangel verwenden.\*
  2. Nicht gegen Gefahrstoffe verwenden, die schlechte Farbeigenschaften haben, unbekannt sind, deren Konzentration die Einsatzgrenzen übersteigen oder die mit dem Filter unter starker Hitzeentwicklung reagieren. (Gegen solche Stoffe könnte das Druckluftsystem 3M S-200 verwendet werden).
  3. Dieses Produkt darf nicht modifiziert, repariert oder anders als der Bestimmung entsprechend verwendet werden.
  4. Bart oder Haare im Bereich der Dichtlinie verhindern einen dichten Sitz der Maske.
  5. Nicht in unbekannt Konzentrationen von Gefahrstoffen verwenden.
  6. Nicht als Fluchtmaske verwenden.
  7. Verlassen Sie sofort den Arbeitsbereich und überprüfen oder ersetzen Sie die Maske, wenn:
    - Beschädigung auftritt oder sich bemerkbar macht.
    - Das Atmen schwerer fällt oder der Atemwiderstand ansteigt.
    - Benommenheit, Schwindel oder andere Beschwerden eintreten.
    - Sie Gefahrstoffe riechen oder schmecken können, oder eine Reizung auftritt.
  8. Lagern Sie das Produkt in einem verschlossenen Behältnis in schadstofffreier Umgebung, wenn es nicht verwendet wird.
  9. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanleitung der Maske und der Filter.
- \* 3M Empfehlung mindestens 19 Volumen% Sauerstoff

## Aufsetzanleitung

Bevor eine Atemschutzmaske in einem belasteten Bereich eingesetzt wird empfehlen wir, einen qualitativen oder quantitativen Dichtsitztest durchzuführen.

Die Aufsetzanleitung muss vor jedem Gebrauch befolgt werden.

1. Alle vier Kopfbänder lösen, die Kopfspinne auf den Hinterkopf ziehen und die Maske im Gesicht positionieren.
  2. Für einen dichten Sitz die vier Bänder anziehen, dazu mit den Nackenbändern anfangen, gefolgt von den Stirnbändern.
- **Die Bänder nicht zu fest anziehen.**



## Materialien

TEIL	MATERIAL
Maskenkörper	Thermoplastisches Elastomer
Kopfbänderung	Polyethylen
Einatemventil	Polyisopren
Ausatemventil	Silikon
Dichtung	Silikon
Filtergehäuse Serie 6000	Polystyrol
Filtermaterial Serie 6000	Aktivkohle, behandelt
Material Serie 5000 / 2000	Polypropylen
Sichtscheibe	Polycarbonat

## Dichtsitzprüfung

Nach jedem Aufsetzen muss eine Dichtsitzprüfung mit Unter- oder Überdruck durchgeführt werden.

**Dichtsitzprüfung mit Überdruck (alle Filter außer 3M™ 6035, 6038 und Serie 2000).**

1. Verschließen Sie mit der Handfläche die Öffnung des Ventildeckels und atmen langsam aus.
2. Hebt sich die Maske leicht an, ohne dass Luft zwischen Gesicht und Dichtrand austritt, so ist ein sicherer Dichtsitz gewährleistet.
3. Wenn Sie ein Entweichen der Luft bemerken, korrigieren Sie den Sitz der Maske am Gesicht und/oder spannen Sie die Bänder neu, um die Leckage zu beseitigen.
4. Wiederholen Sie die Prüfung.
5. Wenn Sie keinen dichten Sitz der Maske erreichen können, betreten Sie nicht den belasteten Bereich. Kontaktieren Sie Ihren Vorgesetzten.

**Dichtsitzkontrolle mit Unterdruck (3M™ 6035, 6038 / Filter-Serie 2000)**

1. Drücken Sie den Deckel auf das Gehäuse (6035, 6038) oder drücken Sie die Daumen in die Mitte der Filter (Serie 2000), um die Öffnung der Filterhalterung zu verschließen, atmen Sie leicht ein halten den Atem für 5 bis 10 Sekunden an.
2. Wenn sich die Maske leicht zusammen zieht, ist ein dichter Sitz erreicht.
3. Wenn Sie ein Entweichen der Luft bemerken, korrigieren Sie den Sitz der Maske am Gesicht und/oder spannen Sie die Bänder neu, um die Leckage zu beseitigen.
4. Wiederholen Sie die Prüfung.
5. Wenn Sie keinen dichten Sitz der Maske erreichen können, betreten Sie nicht den belasteten Bereich. Kontaktieren Sie Ihren Vorgesetzten.

## Ersatzteile

TEIL	
6895	Dichtung für Filteranschluss
6893	
7583	Einatemventile Ausatemventil
6864	Zentralgehäuse
6896	
6897	Dichtung für Zentralgehäuse Bebänderung
6898	Sichtscheibe
6885	Schutzfolie für Sichtscheibe (x25)
6878	Brillenhalterung
7883	Nackentrageband
501	Filterdeckel
105	Reinigungstuch
S-200	Drucklufteinheit

- **Atemschutz ist nur wirksam, wenn er richtig ausgewählt, angelegt und während der gesamten Aufenthaltsdauer im Gefahrenbereich getragen wird.**

3M bietet Unterstützung an bei der Auswahl des geeigneten Produktes, sowie Schulung im richtigen Aufsetzen und Anwenden.

**Für weitere Informationen zu 3M Produkten und Dienstleistungen wenden Sie sich bitte an den 3M Kundenservice.**



3M Deutschland GmbH  
Carl-Schurz-Straße 1  
41453 Neuss  
Tel.: +49 (0) 2131 14 26 04  
Fax: +49 (0) 2131 14 32 00  
E-Mail: [arbeitsschutz.de@mmm.com](mailto:arbeitsschutz.de@mmm.com)  
Web: [www.3Marbeitsschutz.de](http://www.3Marbeitsschutz.de)

3M (Schweiz) GmbH  
Eggstrasse 93  
8803 Rüschlikon  
Tel.: +41 (0) 44 724 91 51  
Fax: +41 (0) 44 724 94 40  
E-Mail: [arbeitsschutz-ch@mmm.com](mailto:arbeitsschutz-ch@mmm.com)  
Web: [www.3Marbeitsschutz.ch](http://www.3Marbeitsschutz.ch)

3M Österreich GmbH  
Kranichberggasse 4  
1120 Wien  
Tel.: +43 (0) 1 86 686 541  
Fax: +43 (0) 1 86 686 229  
E-Mail: [arbeitsschutz-at@mmm.com](mailto:arbeitsschutz-at@mmm.com)  
Web: [www.3Marbeitsschutz.at](http://www.3Marbeitsschutz.at)

# 3M™ SecureFit™ Schutzbrillen der Serie 400

## Technisches Datenblatt

### Produktbeschreibung

Die 3M™ SecureFit™ Schutzbrille 400 ist eine Erweiterung der erfolgreichen SecureFit Reihe. Jede SecureFit™ Schutzbrille der Serie 400 hat eine rahmenlose Scheibe mit Bügeln, die mit einer speziellen 3M Technologie ausgestattet ist. Ein integrierter Seitenschutz sorgt für zusätzlichen Schutz. Der Druck der Bügel auf den Ohren wird gleichmäßig verteilt und somit der Tragekomfort signifikant erhöht. Diese innovative Konstruktion sorgt dafür, dass die Brille sicher und bequem sitzt. Einstellbare Nasenpads und Soft-Touch-Bügel-Inlays bieten mehr Komfort und verbesserten Halt. Die Serie 400 beinhaltet auch eine Auswahl von bifokalen Polycarbonat-Linsen, um Lese- oder Präzisionsarbeiten zu unterstützen.

Einige Modelle sind mit der Scotchgard™ Anti-Fog (SGAF) Beschichtung ausgestattet. Diese erfüllen die Anforderungen der N Prüfung für Anti-Beschlag und der K Prüfung für gute Anti-Kratz-Eigenschaften nach der EN 166:2001.

### Produkteigenschaften

- Optische Klasse 1, geeignet für lange Tragedauer
- Design bietet hervorragende Abdeckung und gutes Sichtfeld
- Ausgezeichneter Schutz vor UV-Strahlung
- Leichtbau-Design (19 g)
- 3M™ Schläfendruckverteilungs-Technologie sorgt für sicheren und bequemen Sitz
- Einstellbare Nasenpads für eine individuelle Passform
- Schaumrahmen SF400FI für bessere Abdeckung
- Soft-Touch Dual Brillenbügel für mehr Komfort und sicheren Halt
- 3M™ Scotchgard™ Anti-Fog Beschichtung bei ausgewählten Modellen, um die Anforderungen der Anti-Beschlag (N) und Anti-Kratz (K) Eigenschaften nach der EN 166:2001
- Leselinsen bei einigen Modellen in den Sehstärken +1.5, +2.0 und +3.0 Dioptrien



### Produktauswahl

Kennzeichnung	Scheibe	Bügelfarbe
SF401AF	Klar	schwarz/grün
SF402AF	Grau	schwarz/grün
SF408AS	Blau verspiegelt	schwarz/grün
SF410AS	I/O verspiegelt	schwarz/grün
SF415AF	Klar +1.5 Dioptrien	schwarz/grün
SF420AF	Klar +2.0 Dioptrien	schwarz/grün
SF425AF	Klar +2.5 Dioptrien	schwarz/grün
SF401SGAF-RED	Klar	grau/rot
SF401SGAF-BLU	Klar	grau/blau
SF401SGAF-BLU-F	Klar	grau/blau
SF402SGAF-BLU	Grau	grau/blau
SF407SGAF-BLU	I/O	grau/blau
SF403SGAF-YEL	Gelb	schwarz/gelb
SF405SGAF-BLA	Braun	braun/schwarz
SF406SGAF-BLA	Orange	braun/schwarz

## Typische Anwendung

Diese Produkte können bei einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt werden:

- Baugewerbe
- Maschinenbau
- Fertigung
- Inspektionsarbeiten
- Leichte Wartungs- und Reparaturarbeiten

## Empfohlene Anwendungen

Diese Schutzbrillen bieten Schutz vor fliegenden Teilchen mit niedriger Energie (F) bei hoher Geschwindigkeit und bei extremen Temperaturen von -5 °C bis +55 °C (T) gemäß EN 166:2001. Außerdem schützen sie vor UV-Strahlung gemäß EN 170:2002 (klare und gelbe Gläser) und vor Sonnenlicht gemäß EN 172:1994 (graue, I/O (Innen- und Außenbereich) und blau verspiegelte Scheiben). Für eine Vielzahl von verschiedenen Anwendungen stehen eine Reihe von Scheiben zur Verfügung:

- Klar – gute Farberkennung und ausgezeichnete UV-Schutz
- Grau – Schutz vor Sonneneinstrahlung
- Gelb – erhöhter Kontrast bei schwachen Lichtverhältnissen
- Blau verspiegelt – Schutz vor Sonneneinstrahlung
- I/O – Perfekt für Anwender, die sich sowohl innen als auch außen bewegen und starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind
- 3M™ Scotchgard™ Anti-Beschlag Beschichtung und Anti-Kratz-Eigenschaften, Anforderungen der K- & N-Prüfung der EN 166:2001 Norm
- Lesebrillenglas – erhältlich in 3 Sehstärken: +1.5, +2.0 und +2.5 Dioptrien als Lesehilfe oder bei Präzisionsarbeit

## Gebrauchseinschränkung

- Diese Produkte dürfen nicht modifiziert oder verändert werden
- Sie sind ausschließlich für die empfohlenen Anwendungen zu verwenden
- Sie sind nicht für Flex- und Schweißarbeiten geeignet
- Diese Produkte sind nicht als Überbrillen geeignet
- Gemäß der EN 166:2001 können Bügelbrillen für Anwendungen gegen Flüssigkeitsspritzer nicht geprüft und zugelassen werden. Wenn ein Schutz vor Flüssigkeiten notwendig ist, muss eine adäquate persönliche Schutzausrüstung gewählt werden, z. B. eine Vollsichtbrille

## Normen und Zulassungen

Diese Schutzbrillen erfüllen die grundlegenden Sicherheitsanforderungen des Anhangs 10 der Europäischen Richtlinie 89/686/EWG und sind somit CE-gekennzeichnet.

Die Produkte wurden in der Entwicklungsphase von ECS GmbH – European Certification Service, Hüttfeldstrasse 50, 73430 Aalen, Deutschland (Prüfstellennummer: 1883) geprüft.

Diese Schutzbrillen sind getestet und CE-geprüft gemäß EN 166:2001.

## Materialliste:

Kennzeichnung	Erklärung
Scheibe	Polycarbonat
Bügel	Polycarbonat
Bügel Inlay	TPE
Bügelscharnier	Edelstahl
Gewicht	19 g
Schaumrahmen	
Brauen	Nylon
Schaumrahmen	EVA Schaum

## Kennzeichnung

Diese Produkte entsprechen den Anforderungen der EN 166:2001 und den dazugehörigen Normen und sind entsprechend gekennzeichnet:

Scheibe	Kennzeichnung
Klar PC	2C-1.2 3M 1 FT
Klar PC SGAF	2C-1.2 3M 1 FT KN
Grau PC	5-3.1 3M 1 FT
Grau PC SGAF	5-3.1 3M 1 FT KN
Gelb PC	2C-1.2 3M 1 FT
Gelb PC SGAF	2C-1.2 3M 1 FT KN
Blau verspiegelt PC	5-3.1 3M 1 FT
I/O verspiegelt PC	5-1.7 3M 1 FT
I/O PC SGAF	5-1.7 3M 1 FT KN
Braun PC SGAF	5-2.5 3M 1 FT
Orange PC SGAF	2-1.7 3M 1 FT KN
+1.5 Klar PC	2C-1.2 3M 1FT +1.5
+2.0 Klar PC	2C-1.2 3M 1FT +2.0
+2.5 Klar PC	2C-1.2 3M 1FT +2.5

## Rahmen Kennzeichnung

SF400 Serie (alle Varianten)	3M EN 166 FT CE
------------------------------	-----------------

## Erklärung der Kennzeichnungen

Kennzeichnung	Erklärung
2C-1.2 (EN 170:2002)	UV Schutz ohne Beeinträchtigung der Farberkennung. Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Norm und bietet UV-Schutz für den kompletten vorgegebenen Bereich (210 nm–365 nm).
5-1.7 5-2.5 und 5-3.1 (EN 172:1994) (in der jeweils gültigen Fassung)	Sonnenblendschutz. Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Norm und bietet UV-Schutz für den vorgegebenen Bereich (280 nm–350 nm).
1	Optische Klasse
F	Mechanische Festigkeit bei Stoß mit niedriger Energie (45 m/s)
T	Mechanische Festigkeit bei extremen Temperaturbedingungen von -5 °C bis +55 °C
K	Widerstand gegen Beschädigungen der Oberfläche durch feine Partikel
N	Beständigkeit gegen Beschlagen
+1.5 +2.0 +2.5	Sehstärke

## Hinweis

Es obliegt dem Verwender, vor Verwendung von Schutzbrillen selbst zu prüfen, ob sie sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignen. Alle Informationen und Spezifikationen, die in diesem Dokument enthalten sind, sind diesem spezifischen 3M Produkt eigen und können nicht auf andere Produkte angewendet werden. Alle Fragen zur Gewährleistung und Haftung für die Produkte bestimmen sich nach den jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen, sofern nicht gesetzliche Regelungen etwas anderes bestimmen.



**3M Deutschland GmbH**  
Carl-Schurz-Straße 1  
41453 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 14 26 04  
E-Mail [arbeitsschutz.de@mmm.com](mailto:arbeitsschutz.de@mmm.com)  
Web [www.3Marbeitsschutz.de](http://www.3Marbeitsschutz.de)

**3M Österreich GmbH**  
Kranichberggasse 4  
1120 Wien

Telefon +43 (0) 1 86 686 4841  
E-Mail [arbeitsschutz-at@mmm.com](mailto:arbeitsschutz-at@mmm.com)  
Web [www.3Marbeitsschutz.at](http://www.3Marbeitsschutz.at)

**3M (Schweiz) GmbH**  
Eggstrasse 93  
8803 Rüschlikon

Telefon +41 (0) 44 724 91 21  
E-Mail [arbeitsschutz-ch@mmm.com](mailto:arbeitsschutz-ch@mmm.com)  
Web [www.3Marbeitsschutz.ch](http://www.3Marbeitsschutz.ch)